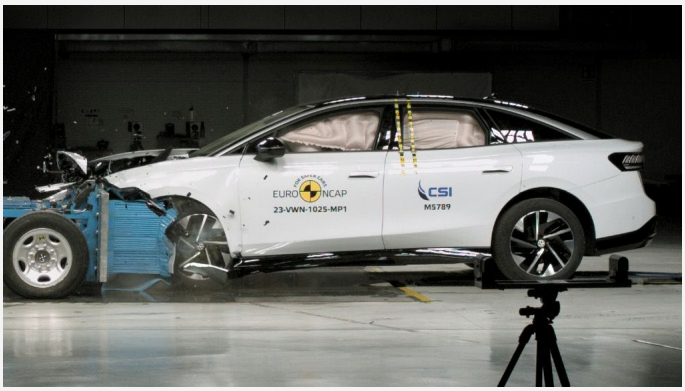
Euro NCAP Test 2023:
VW ID.7

Fünf Sterne für den VW ID.7



Der VW ID.7 im frontalen Offsetcrash gegen die gleichschnell und versetzt entgegenrollende Barriere mit Deformationselement (Foto: Euro NCAP)

Das Fahrzeug ist mit Gurtkraftbegrenzern, Gurtstraffern, Kopfairbags sowie optischen und akustischen Gurtwarnern in der ersten und zweiten Sitzreihe mit Sitzplatzbelegungserkennung ausgestattet. In der ersten Sitzreihe schützen Airbags seitlich den Oberkörper und das Becken (für die zweite Sitzreihe optional). Zwischen den Sitzen ist ein Zentralairbagsystem installiert, das die vorderen Insassen bei einem Seitenaufprall gegeneinander schützt.

Der Insassenschutz ist für Erwachsene sehr gut, das Verletzungsrisiko durchgehend sehr gering bis gering. Der Schutz für Kinder ist gut, das Verletzungsrisiko sehr gering. Es sind ISOFIX-Halter an den beiden äußeren Sitzplätzen der zweiten Sitzreihe sowie am Beifahrersitz montiert mit i-Size-Kennzeichnung und Top-Tether-Ankerpunkten. Die gegurtete Montage ist auf allen Sitzplätzen für vom Hersteller freigegebene Kindersitze unkritisch. Das Fahrzeug verfügt über eine Kinderanwesenheitserkennung für die zweite Sitzreihe. Der Frontairbag auf der Beifahrerseite kann deaktiviert werden.

Der VW ID.7 ist mit einem autonomen Notbremsassistenten mit Erkennung ungeschützter Verkehrsteilnehmer, mit aktivem Spurhaltesystem, mit einem automatisierten Geschwindigkeitsbegrenzer und einem Aufmerksamkeitsassistenten serienmäßig ausgestattet. Eine Multikollisionsbremse ist an Bord. Ein e-Call-Notrufsystem ist serienmäßig verbaut. Ein ISO-konformes Rettungsdatenblatt („Rettungskarte“) steht zur Verfügung.

Insassenschutz für Erwachsene: 95 %

Die Fahrgastzelle des ID.7 blieb beim versetzten Frontalaufpralltest stabil. Die Dummy-Werte zeigten einen guten Schutz der Knie und Oberschenkel sowohl des Fahrers als auch des Beifahrers. Volkswagen zeigte, dass Insassen unterschiedlicher Größe und Sitzposition ein ähnliches Schutzniveau erhalten. Der Schutz war für alle kritischen Körperbereiche des Beifahrers gut. Die Analyse der Verzögerung des gleichschnell entgegenrollenden Aufprallwagens während des Tests und die Analyse der verformbaren Barriere nach dem Test ergaben, dass der ID.7 bei einem Frontalaufprall ein gutmütiger Aufprallgegner sein würde. Im Test gegen die starre Barriere über die gesamte Fahrzeugbreite war der Schutz aller kritischen Bereiche des Körpers sowohl für den Fahrer als auch für den hinteren, kleineren und weiblichen Passagier gut, der ID.7 erreichte in diesem Teil der Bewertung die maximale Punktzahl.

Auch beim Test mit der seitlich eindringenden Barriere erhielt das Fahrzeug die volle Punktzahl, beim schwereren seitlichen Pfahlanprall war der Schutz für alle kritischen Körperteile gut oder ausreichend. Die Kontrolle der Auslenkung (das Maß, in dem ein Körper bei einem Seitenaufprall auf die andere Seite des Fahrzeugs geschleudert wird) war ausreichend. Der ID.7 verfügt über eine Gegenmaßnahme (zentrales Airbagsystem), die Verletzungen der vorderen Insassen untereinander bei einem solchen Aufprall verhindert, diese schnitt im Test von Euro NCAP gut ab.

Tests an den Vordersitzen und Kopfstützen zeigten einen guten Schutz gegen Schleudertraumata bei einem Heckaufprall. Eine geometrische Analyse der Rücksitze ergab ebenfalls einen guten Schleudertrauma-Schutz. Der ID.7 verfügt über ein fortschrittliches e-Call-System, das im Falle eines Unfalls die Rettungsdienste alarmiert. Das Auto verfügt auch über ein System, das nach einem Aufprall die Bremsen betätigt, um Folgekollisionen zu vermeiden. Volkswagen demonstrierte, dass sich die verriegelten Türen

bei einem Sturz ins Wasser innerhalb von zwei Minuten nach einem Stromausfall öffnen lassen und dass die elektrischen Fensterheber lange genug funktionieren, um den Insassen die Flucht zu ermöglichen.

Insassenschutz für Kinder: 88 %

Sowohl beim versetzten Frontal- als auch beim Seitencrashtest wurden alle kritischen Körperbereiche für beide Kinderdummys gut geschützt, der Volkswagen ID.7 erreichte in diesem Teil der Bewertung die maximale Punktzahl. Der Beifahrer-Airbag kann deaktiviert werden, um die Verwendung eines rückwärtsgerichteten Kinderrückhaltesystems auf diesem Sitzplatz zu ermöglichen. Der Fahrer erhält klare Informationen über den Status des Airbags.

Der ID.7 ist mit einer Kinderanwesenheitserkennung ausgestattet, einem System, das eine Warnung ausgibt, wenn es erkennt, dass ein Kind oder ein Kleinkind im Auto zurückgelassen wurde. Alle Kinderrückhaltesysteme, für die der ID.7 konzipiert ist, konnten ordnungsgemäß im Fahrzeug installiert und untergebracht werden.

Ungeschützte Verkehrsteilnehmer: 83 %

Der ID.7 hat eine aktive Motorhaube. Sensoren im Stoßfänger erkennen, wenn ein Fußgänger angefahren wird, Aktuatoren heben dann die Motorhaube an, um einen größeren Abstand zu den harten Strukturen darunter zu schaffen. Volkswagen hat gezeigt, dass sich das System bei verschiedenen Geschwindigkeiten und Fußgängergrößen zuverlässig entfaltet, so dass die Motorhaube im angehobenen Zustand in den Euro NCAP-Tests eingesetzt wurde.

Der Schutz des Kopfes eines anprallenden Fußgängers oder Radfahrers war überwiegend gut oder ausreichend, lediglich an der Unterseite der Windschutzscheibe und an den steifen A-Säulen wurden einige ungenügende Ergebnisse erzielt. Der Schutz von Becken, Oberschenkel, Knie und Schienbein war an allen Teststellen gut, der ID.7 erreichte in diesem Teil der Bewertung die maximale Punktzahl.

Das autonome Notbremssystem (AEBS) des Volkswagen kann sowohl auf ungeschützte Verkehrsteilnehmer als auch auf andere Fahrzeuge reagieren. Das System schnitt bei den Tests zur Reaktion auf Fußgänger ausreichend ab, erhielt jedoch keine Punkte für den Schutz von Personen, die beim Rückwärtsfahren gefährdet sind. Das System schnitt bei Tests zur Reaktion auf Radfahrer ausreichend ab, einschließlich Punkten für den Türschutz (Dooring), bei dem das Auto das Öffnen der Türen verhindert oder davor warnt, wenn sich ein Radfahrer von hinten annähert. Das AEB-System schnitt in allen Tests zur Reaktion auf Motorradfahrer gut ab.

Sicherheits-Assistenten: 80 %

Das autonome Notbremssystem (AEBS) des Volkswagen ID.7 hat bei den Tests zur Reaktion auf andere Fahrzeuge insgesamt gut abgeschnitten, auch bei den Frontalaufprall-Testszenarien. Ein Gurt-Erinnerungssystem ist serienmäßig auf den Vorder- und Rücksitzen eingebaut und das Fahrerzustandsüberwachungssystem erkennt Ablenkung und Müdigkeit.

Der Spurhalteassistent korrigiert sanft die Fahrspur, wenn das Fahrzeug von der Spur abweicht, und greift auch in kritischeren Situationen ein. Das Geschwindigkeitsassistenzsystem erkennt die örtliche Geschwindigkeitsbegrenzung und der Fahrer kann wählen, ob das System den Begrenzer automatisch einstellen soll.

Herausgeber/Impressum

ADAC e.V.
Test und Technik
81360 München
E-Mail tet@adac.de
www.adac.de

Euro NCAP
www.euroncap.com

Volkswagen ID.7

Standard Safety Equipment

2023



Adult Occupant 95%

Child Occupant 88%

Vulnerable Road Users 83%

Safety Assist 80%

SPECIFICATION

Tested Model	VW ID.7 'Pro', LHD
Body Type	- Hatchback
Year Of Publication	2023
Kerb Weight	2285kg
VIN From Which Rating Applies	- all ID.7s
Class	Large Family Car

Version 271123

SAFETY EQUIPMENT

	Driver	Passenger	Rear
FRONTAL CRASH PROTECTION			
Frontal airbag	●	●	–
Belt pretensioner	●	●	●
Belt loadlimiter	●	●	●
Knee airbag	✖	✖	–
LATERAL CRASH PROTECTION			
Side head airbag	●	●	●
Side chest airbag	●	●	○
Side pelvis airbag	●	●	○
Centre Airbag	●	✖	–

	Driver	Passenger	Rear
CHILD PROTECTION			
Isofix/i-Size	–	●	●
Integrated CRS	–	✖	✖
Airbag cut-off switch	–	●	–
Child presence detection	–	✖	●
SAFETY ASSIST			
Seat Belt Reminder	●	●	●

Version 271123

SAFETY EQUIPMENT (NEXT)

OTHER SYSTEMS	
Active Bonnet	●
AEB Vulnerable Road Users	●
AEB Pedestrian - Reverse	✖
Cyclist Dooring Prevention	●
AEB Motorcyclist	●
AEB Car-to-Car	●
Speed Assistance	●
Lane Assist System	●
Fatigue / Distraction Detection	●

Note: Other equipment may be available on the vehicle but was not considered in the test year.

● Fitted to the vehicle as standard ○ Fitted to the vehicle as part of the safety pack

○ Not fitted to the test vehicle but available as option or as part of the safety pack ✖ Not available — Not applicable

Version 271123

ADULT OCCUPANT

Total 38.3 Pts / 95%

GOOD | ADEQUATE | MARGINAL | WEAK | POOR

Frontal Impact 14.8 / 16 Pts





Mobile Progressive Deformable Barrier

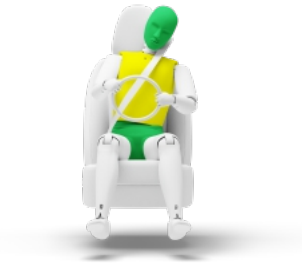


Full Width Rigid Barrier

Lateral Impact 15.9 / 16 Pts



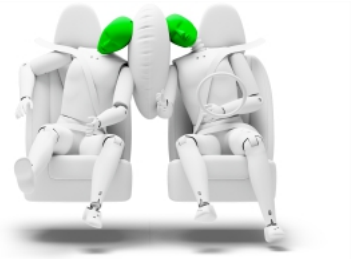
Side Mobile Barrier



Side Pole



Far-Side Excursion



Occupant Interaction

Rear Impact 3.7 / 4 Pts



Rear Seat



Front Seat

Version 271123

ADULT OCCUPANT

Total 38.3 Pts / 95%

GOOD ADEQUATE MARGINAL WEAK POOR

Rescue and Extrication	4.0 / 4 Pts
Rescue Sheet	Available, ISO compliant
Advanced eCall	Available
Multi Collision Brake	Available
Submergence Check	Compliant

Comments

The passenger compartment of the ID.7 remained stable in the frontal offset test. Dummy numbers showed good protection of the knees and femurs of both the driver and passenger. Volkswagen showed that a similar level of protection would be provided to occupants of different sizes and to those sitting in different positions. Protection was good for all critical body areas of the passenger. Analysis of the deceleration of the impact trolley during the test, and analysis of the deformable barrier after the test, revealed that the ID.7 would be a benign impact partner in a frontal collision. In the full-width rigid barrier test, protection of all critical body areas was good for both the driver and the rear passenger, and the ID.7 scored maximum points in this part of the assessment. The car also scored full points in the side barrier test and, in the more severe side pole impact, protection was good or adequate for all critical parts of the body. Control of excursion (the extent to which a body is thrown to the other side of the vehicle when it is hit from the far side) was adequate. The ID.7 has a counter-measure to mitigate against occupant to occupant injuries in such impacts and this performed well in Euro NCAP's test. Tests on the front seats and head restraints demonstrated good protection against whiplash injuries in the event of a rear-end collision. A geometric analysis of the rear seats also indicated good whiplash protection. The ID.7 has an advanced eCall system which alerts the emergency services in the event of a crash. The car also has a system which applies the brakes after an impact, to avoid secondary collisions. Volkswagen demonstrated that if the car entered water the doors, if locked, could be opened within two minutes of power being lost and that electric windows would remain functional long enough to allow occupants to escape.

Version 271123

CHILD OCCUPANT

Total 43.2 Pts / 88%

GOOD | ADEQUATE | MARGINAL | WEAK | POOR

Crash Test Performance based on 6 & 10 year old children — 24.0 / 24 Pts

Frontal Impact — 16 Pts



Lateral Impact — 8 Pts



Restraint for 6 year old child: *Britax Römer Kidfix i-Size (OEM version)*
Restraint for 10 year old child: *Britax Römer Kidfix i-Size (OEM version)*

Safety Features — 7.3 / 13 Pts

	Front Passenger	2nd row outboard	2nd row center
Isofix	●	●	✖
i-Size	●	●	✖
Integrated CRS	✖	✖	✖
Top tether	●	●	✖
Child Presence Detection	✖	●	●

● Fitted to test car as standard ○ Not on test car but available as option ✖ Not available

CRS Installation Check — 12.0 / 12 Pts

i-Size	Seat Position				
	Front		2nd row		
	Airbag ON	Airbag OFF	Left	center	Right
	●	●	●	✖	●

● Easy ● Difficult ● Safety critical ✖ Not allowed

Airbag ON Rearward facing restraint installation not allowed Airbag OFF

Version 271123

CHILD OCCUPANT

Total 43.2 Pts / 88%

Isofix	Seat Position				
	Front		2nd row		
	Airbag ON	Airbag OFF	Left	center	Right
	●	✖	●	✖	●
	✖	●	●	✖	●
	●	✖	●	✖	●
	●	✖	●	✖	●
	●	✖	●	✖	●
	✖	●	●	✖	●

● Easy ● Difficult ● Safety critical ✖ Not allowed

Airbag ON Rearward facing restraint installation not allowed Airbag OFF

Seatbelt Attached	Seat Position				
	Front		2nd row		
	Airbag ON	Airbag OFF	Left	center	Right
	✖	●	●	●	●
	●	✖	●	●	●
	●	✖	●	●	●
	●	✖	●	●	●
	●	✖	●	✖	●
	✖	●	●	✖	●

● Easy ● Difficult ● Safety critical ✖ Not allowed

Airbag ON Rearward facing restraint installation not allowed Airbag OFF

Version 271123

CHILD OCCUPANT

Total 43.2 Pts / 88%

Comments

In both the frontal offset and side barrier tests, good protection was provided to all critical body areas for both child dummies, and the Volkswagen ID.7 scored maximum points in this part of the assessment. The front passenger airbag can be disabled to allow a rearward-facing child restraint to be used in that seating position. Clear information is provided to the driver regarding the status of the airbag and the system was rewarded. The ID.7 is equipped with 'child presence detection', a system which issues a warning when it recognises that a child or infant has been left in the car. All of the child restraint types for which the ID.7 is designed could be properly installed and accommodated in the car.

Version 271123

VULNERABLE ROAD USERS

Total 52.7 Pts / 83%

GOOD | ADEQUATE | MARGINAL | WEAK | POOR

VRU Impact Protection

32.4 / 36 Pts



Pedestrian & Cyclist Head	14.4 Pts
Pelvis	4.5 Pts
Femur	4.5 Pts
Knee & Tibia	9.0 Pts

VRU Impact Mitigation

20.3 / 27 Pts

PERFORMANCE |

AEB Pedestrian

5.1 / 9 Pts

Scenario	Day time	Night time
Car reversing into adult or child		—
Adult crossing a road into which a car is turning		—
Adult crossing the road		
Child running from behind parked vehicles		
Adult along the roadside		

— Currently not tested

AEB Cyclist

5.9 / 8 Pts

Scenario	Day time
Approaching cyclist crossing from behind parked parked vehicles	
Turning across path of an oncoming cyclist	
Approaching a crossing cyclist	
Approaching a cyclist along the roadside	

Version 271123

VULNERABLE ROAD USERS

Total 52.7 Pts / 83%

GOOD ADEQUATE MARGINAL WEAK POOR

Cyclist Dooring Prevention

0.8 / 1 Pts

Scenario	
Dooring a passing cyclist	sudden opening prevention"

AEB Motorcyclist

6.0 / 6 Pts

Scenario	Autobrake function only	Driver reacts to warning
Approaching a stationary motorcyclist		
Approaching a braking motorcyclist		
Turn across the path of an oncoming motorcyclist		—

— Currently not tested

Lane Support Motorcyclist

2.5 / 3 Pts

Scenario	Day time
Changing lane across the path of an oncoming motorcyclist	
Changing lane across the path of an overtaking motorcyclist	

Comments

The ID.7 has an active bonnet. Sensors in the bumper detect when a pedestrian has been struck and actuators lift the bonnet to provide greater clearance to the hard structures underneath. Volkswagen showed that the system deployed robustly over a range of speeds and for a variety of pedestrian statures, so the airbag was used in Euro NCAP's tests. Protection of the head of a struck pedestrian or cyclist was predominantly good or adequate, with some poor results recorded only at the base of the windscreen and on the stiff windscreen pillars. Protection of the pelvis, femur, knee and tibia was at good at all test locations and the ID.7 scored maximum points in this part of the assessment. The autonomous emergency braking (AEB) system of the Volkswagen can respond to vulnerable road users as well as to other vehicles. The system performed adequately in tests of its response to pedestrians but scored no points for protecting those who are vulnerable when the car is reversing. The system scored adequately in tests of its reaction to cyclists, including points for dooring protection, in which the car prevents or warns against door opening if a cyclist is approaching from behind. Similarly, the AEB system performed well in all tests of its response to motorcyclists.

Version 271123

SAFETY ASSIST

Total 14.5 Pts / 80%

GOOD ADEQUATE MARGINAL WEAK POOR

Speed Assistance

2.6 / 3 Pts

System Name	Predictive ACC
Speed Limit Information Function	Camera & Map, subsigns supported
Speed Limitation Function	Intelligent ACC (accurate to 5km/h)

Occupant Status Monitoring

1.3 / 3 Pts

Seatbelt Reminder

1.0 / 1 Pts

Applies To	Front and rear seats		
Warning	Driver Seat	Front Passenger(s)	Rear Passenger(s)
Visual	●	●	●
Audible	●	●	●
Occupant Detection	–	●	●

● Pass ● Fail – Not available

Driver Monitoring

0.3 / 2 Pts

System Name	Advanced Driver Attention & Drowsiness Monitor
Type	Indirect monitoring
Operational From	30 km/h
Fatigue	Drowsiness

Version 271123

SAFETY ASSIST

Total 14.5 Pts / 80%

Lane Support

3.0 / 3 Pts

Type	LKA and ELK
PERFORMANCE	
Emergency Lane Keeping	GOOD
Lane Keep Assist	GOOD
Human Machine Interface	GOOD

AEB Car-to-Car

7.6 / 9 Pts

System Name	Front Assist
Type	Autonomous emergency braking
Operational From	4 km/h
Sensor Used	camera and radar

Scenario	Autobrake function only	Driver reacts to warning
Approaching a car crossing a junction		
Approaching a car head-on		—
Turning across the path of an oncoming car		—
Approaching a stationary car		
Approaching a slower moving car		—
Approaching a braking car		—

— Currently not tested

Version 271123

SAFETY ASSIST

Total 14.5 Pts / 80%

Comments

Overall, the autonomous emergency braking (AEB) system of the Volkswagen ID.7 performed well in tests of its reaction to other vehicles, including in the head-on test scenarios. A seatbelt reminder system is fitted as standard to the front and rear seats and the driver monitoring system detects distraction and fatigue. The lane support system gently corrects the vehicle's path if it is drifting out of lane and also intervenes in some more critical situations. The speed assistance system identifies the local speed limit, and the driver can choose to allow the limiter to be set automatically by the system.

Version 271123

RATING VALIDITY

Variants of Model Range

Body Type	Engine	Model Name/Code	Drivetrain	Rating Applies	
				LHD	RHD
5 door hatchback	205 kW electric	Pro*	4 x 2	✓	✓
5 door hatchback	205 kW electric	Pro S	4 x 2	✓	✓
5 door hatchback	250 kW electric	GTX	4 x 4	✓	✓

* Tested variant

Annual Reviews and Facelifts

Date	Event	Outcome	
December 2023	Rating Published	2023 ★★★★★	✓

Version 271123